



Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VII/2021/03181**
Datum: 05.10.2021
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Wels, Andreas
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	27.10.2021	öffentlich Kenntnisnahme

**Betreff: Anfrage der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zur
Waffenverbotszone**

Über den Sinn von Waffenverbotszonen wird heftig debattiert. Seit Dezember 2020 besteht eine solche Zone auch in der Stadt Halle. Sie soll für mehr Sicherheit am Hauptbahnhof und am Riebeckplatz sorgen und illegale Aktivitäten verhindern.

Wir fragen in diesem Zusammenhang die Stadtverwaltung:

1. Wie bewertet die Stadt Halle explizit aus ihrer Sicht die Waffenverbotszone?
2. Hat die Stadtverwaltung von der Polizeibehörde Rückmeldungen erhalten, wie diese die Waffenverbotszone bewertet?
3. Hat die Stadtverwaltung Kenntnis davon, ob sich nach Errichtung der Waffenverbotszone illegale Aktivitäten in andere Gebiete außerhalb der Waffenverbotszone verlagert haben?
4. Wenn ja, wie wird dagegen vorgegangen?

gez. Andreas Wels
Fraktionsvorsitzender
Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters

20. Oktober 2021

Sitzung des Stadtrates am 27.10.2021
Anfrage der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zur Waffenverbotszone
Vorlagen-Nummer: VII/2021/03181
TOP: 10.14

Antwort der Verwaltung:

Die Zuständigkeit liegt hinsichtlich der Waffenverbotszone und deren Bewertung bei der Landespolizei und nicht bei der Stadt Halle (Saale).

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister